



Offenburg – Im Konflikt um die Frage des Zugangsrechts der IG Metall bei LuK gibt es eine Einigung. Im Rahmen einer Dialogrunde ist eine gemeinsame Erklärung entstanden, in der beide Seiten die Modalitäten für Besuche der Gewerkschaft im Betrieb festgehalten haben.

Zur Einigung mit dem LuK Management sagt Lea Marquardt, Geschäftsführerin der IG Metall Offenburg: „Das ist eine gute Lösung für die Interessen der Beschäftigten. Ihre Themen können -wie bisher- aufgegriffen und bearbeitet werden. Damit ist der "Normalzustand" wiederhergestellt. Beschäftigte dürfen und sollten sich zusammenschließen. Die IG Metall steht für eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Beschäftigten und wird auch weiterhin im engen Dialog mit den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb stehen.“

Gregor Fähmann, Personalleiter am Schaeffler-Standort LuK in Bühl ergänzt: Wir haben hier bewusst auf konstruktiven Dialog gesetzt und es hat sich gezeigt, dass das der beste Weg ist, Missverständnisse auszuräumen. Wir begrüßen die Einigung auf ein geregeltes Zugangsrecht, das sowohl im Sinne aller Mitarbeiter als auch der Betriebserfordernisse ist.“

Es stehen große Themen an, die die Beschäftigungsverhältnisse in Zukunft maßgeblich verändern werden (Elektrifizierung des Antriebsstrangs, Industrie 4.0, Qualifizierung und Erhalt der Arbeitsplätze). „Die Interessen der LuK Mitarbeiter zu wahren, dafür werden sich die IG Metall Mitglieder und Funktionäre bei LuK tatkräftig einsetzen, verspricht Marquardt.“

Lea Marquardt

Offenburg,
28. März 2017

Tel: 0781 /91908-30
Fax: 0781 /91908-50

Rammersweier Str. 100
77654 Offenburg

Internet:
www.offenburg.igm.de